



Gmünd wird Standort der Landesausstellung 2028 (von links): Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und wissenschaftlicher Leiter Armin Laussegger.

Foto: NLK Burchhart

BILANZ VON BÜRGERMEISTERIN HELGA ROSENMAYER

Es gehört bereits zur Tradition, dass alle fünf Jahre der Bürgermeister in den „Gmünder Stadtnachrichten“ über die abgelaufene Gemeinderatsperiode bilanziert.

Wir haben arbeits- und ereignisreiche Jahre hinter uns, in denen viele neue Akzente und Impulse in unserer Stadt gesetzt werden konnten. Es wurden viele zukunftsweisende Projekte umgesetzt und auf Schiene gebracht. Mit dem Zuschlag für die Landesaus-

stellung 2028 wurde ein kräftiger Impuls für die Zukunft unserer Stadt und unserer Region gesetzt. Das ist ein Erfolg aller Menschen, aller Vereine und Organisationen, die sich schon so lange für dieses Ziel eingesetzt haben.

Ich möchte Sie an dieser Stelle einladen, die Zukunft in unserer Stadtgemeinde selbst mitzubestimmen. Am 26. Jänner 2025 wird ein neuer Gemeinderat gewählt. Alle Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe. «

THEMEN

AKTUELLES

- Gmünd wird Standort der Landesausstellung 2028
- Bilanz von Bürgermeisterin Helga Rosenmayer
- Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025
- Neubau FF-Haus Breitensee

KULTUR

- „Allegro Vivo“: Neujahrs- und Kinderkonzert
- Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler



Foto: NLK Burchhart

Die im Waldviertel geplante NÖ Landesausstellung 2028 findet in der Stadt Gmünd statt. Insgesamt beteiligen sich 10 Partnergemeinden aus den Bezirken Gmünd und Zwettl, die das Thema der Landesausstellung individuell ergänzen.

DIE NÖ LANDESAUSSTELLUNG KOMMT NACH GMÜND

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2028 wird in Gmünd stattfinden. Diese Entscheidung gab Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Bürgermeisterin von Gmünd, Helga Rosenmayer, sowie dem wissenschaftlichen Leiter der Landesausstellungen, Armin Lausegger, bekannt.

Der Titel der Landesausstellung 2028 laute „Wasserwelt Waldviertel“, ein Thema, das nicht nur für das Waldviertel von großer Bedeutung ist. „Das Waldviertel wird diese Landesausstellung als einzigartige Bühne für eine positive Weiterentwicklung nutzen“, zeigte sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überzeugt. Gmünd als Austragungsort habe sich zu einem „Dreh- und Angelpunkt zwischen den Metropolräumen Wien und Prag“ entwickelt. Zentraler Ausstellungsort werde das Palmenhaus in Gmünd sein, so

die Landeshauptfrau: „Ein Juwel der Baukunst, aber auch ein Vermächtnis, und wir haben die Verantwortung, dieses historische Erbe weiterzutragen“. Darüber hinaus verwies sie auf weitere Sehenswürdigkeiten des Waldviertels und hob auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit hervor. 2028 werde das nahegelegene Budweis europäische Kulturhauptstadt sein und dadurch eine „Win-Win-Situation“ entstehen. Durch die Grenzöffnung ist Gmünd, so Bürgermeisterin

Helga Rosenmayer, „ins Zentrum Europas gerückt. Jetzt sind wir eine aufstrebende, moderne und innovative Region, in der viele innovative Menschen leben.“ Man wolle die Landesausstellung 2028 „als Initialzündung für eine nachhaltige Regionalentwicklung“ nutzen, versicherte sie: „Unsere Region wird sich in den kommenden Jahren intensiv auf die Landesausstellung und die Zeit danach vorbereiten - wir wollen unseren Gästen ein Gesamterlebnis präsentieren.“ «



Gemeinsam für die Landesausstellung 2028 (von links): die Stadträte Thomas Miksch und Benjamin Zeilinger, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, Stadtrat Martin Preis sowie Vizebürgermeister Hubert Hauer.



VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Die Stadt Gmünd hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt, im Tourismus zählt Gmünd zu den Top-Destinationen des Landes. Eine Landesausstellung wird mit gezielten Investitionen einen Turbo für die weitere Entwicklung unserer Stadt und der Region darstellen. Uns erwartet viel Arbeit und Einsatz, aber ich bin davon überzeugt, dass sich all diese Anstrengungen lohnen werden.

» **Der Zuschlag für 2028 ist ein Erfolg aller Menschen, die sich so lange für dieses Ziel eingesetzt haben.** « **Bgm. Helga Rosenmayer**

Gmünd in einem neuen Licht präsentieren und stolz auf das Erreichte sein. Die Besucherströme werden die lokale Wirtschaft ankurbeln und den Umsatz unserer Unternehmen, Beherbergungsbetriebe und Restaurants steigern. Damit können viele neue Arbeitsplätze geschaffen und abgesichert werden. Dies wird Gmünd und die Region nachhaltig stärken.

Dieser Erfolg ist auch ein Auftrag: Diesen gemeinsamen Weg entschlossen weiterzugehen. Gemeinsam für weitere gute Nachrichten für Gmünd zu sorgen. Weil wir in Gmünd wissen, dass wir so mehr für unsere Stadt erreichen.

Ihre
Bürgermeisterin
Helga Rosenmayer

Liebe Gmünderinnen und Gmünder!

Seit wenigen Tagen ist es fix: Es gibt für die Zukunft unserer Stadt eine wichtige Nachricht. In Gmünd wird die Landesausstellung 2028 stattfinden. Das ist ein Erfolg aller Menschen, aller Vereine und Organisationen, die sich schon so lange für dieses Ziel eingesetzt haben. Es ist auch der Erfolg einer Stadtpolitik, die über Parteigrenzen hinweg, in einer gemeinsamen Kraftanstrengung, dafür gearbeitet hat.

Das Gmünder Palmenhaus soll bis zum Jahr 2028 saniert und erweitert werden. Ein langjähriger Wunsch von uns allen kann nun endlich mit Unterstützung des Landes Niederösterreich umgesetzt werden. Ich lade Sie alle ein, mitzuarbeiten und bei den Vorbereitungen auf das Jahr 2028 mitzuwirken. Diese Landesausstellung ist eine historische Chance für Gmünd. Gemeinsam können wir

UNSER GMÜND. UNSERE GEMEINDE.

**WISSENSWERTES AUS DEM RATHAUS:
WAS SIND DIE NÖ LANDESAUSSTELLUNGEN?**

Die Niederösterreichischen Landesausstellungen werden als kulturelles Regionalentwicklungsprogramm im Auftrag des Landes Niederösterreich umgesetzt. Über 40 Landesausstellungen mit insgesamt über elf Millionen Besucherinnen und Besuchern hat es in Niederösterreich bereits gegeben. Sie stellen seit Jahrzehnten einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben in Österreich dar und sollen als nachhaltiger kultureller, wissenschaftlicher, wirtschaftlicher und touristischer Impuls für die austragende Region dienen. Die bisher letzte Landesausstellung im Waldviertel hat rund 35 Millionen Euro netto an zusätzlicher regionaler Wertschöpfung ausgelöst. Zusätzlich wurden 230 Arbeitsplätze in der Region gesichert bzw. geschaffen. An insgesamt 226 Ausstellungstagen konnten 228.501 Besucherinnen und Besucher gezählt werden. «





GEMEINDERATSWAHL AM 26. JÄNNER 2025

Am 26. Jänner 2025 finden in Niederösterreich die Gemeinderatswahlen statt. Hier finden Sie die wichtigsten Infos zu dieser Wahl.

Alle wahlberechtigten Personen erhalten die „Amtliche Wahlinformation“ per Post zugesendet. Diese informiert Sie über Ihr zuständiges Wahllokal und enthält Infos zur Wahl sowie zum Wahlkartenantrag.

Informationen zur persönlichen Stimmabgabe:

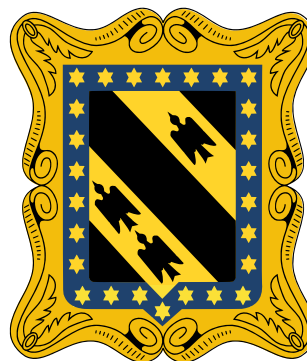
Wenn Sie am 26. Jänner 2025 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie, um den Ablauf vor Ort zu erleichtern, den personalisierten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation“ und einen Lichtbildausweis mit. Am Wahltag kann

zwischen 7:30 und 14:00 Uhr gewählt werden.

Beantragung einer Wahlkarte:

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Stadtamt, schriftlich mit der, der Wahlinformation beiliegenden, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekувert oder elektronisch im Internet.

Mit den Informationen auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.



Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen

Bevollmächtigten gewährleistet ist, können Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr erfolgen.

Wichtiger Hinweis:

Vergessen Sie bitte nicht, am Wahltag ein Identitätsdokument (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein) in das Wahllokal mitzunehmen. <<

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Zertifizierter Passivhausplaner

macho
ARCHITEKT

Architekt Macho ZT GmbH

A-3950 Gmünd
Schlossparkgasse 3
T +43 2852 54925
www.architekt-macho.at
office@architekt-macho.at

**PLANUNG
GUTACHTEN
BAUAUFSICHT
PROJEKTMANAGEMENT**

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025

LEICHT-
VERPACKUNGEN

+

METALL-
VERPACKUNGEN

-

PFAND

=

GELBE TONNE &
GELBER SACK

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:

DIE STADT GMÜND ALS DAS ZENTRUM DER REGION

Die Stadt Gmünd hat in den vergangenen Jahren eine positive Entwicklung erfahren und gehört touristisch, wirtschaftlich und kulturell zu den Top-Playern des Landes. Die Landesausstellung 2028 soll die Funktion der Stadt Gmünd als regionales Zentrum und als Dreh- und Angelpunkt zwischen den Metropolen Wien und Prag weiter fördern.

Das Zentrum der Region.

Die Stadt Gmünd bietet die Lebensqualität vom „Land“ und doch die Vorzüge eines lebendigen Zentrums – mit den wichtigsten Firmen und der



größten Dichte an Arbeitsplätzen im Waldviertel. Nirgendwo sonst im Waldviertel gibt es eine größere Dichte an Gastronomiebetrieben. Mit der Sole Felsen Welt, der Waldviertelbahn und dem Naturpark Blockheide sind in Gmünd auch die beliebtesten Ausflugsziele der Region vereint.

Der Blick von „außen“.

„Man findet in der Stadtwelt von Gmünd eine Weltstadt im Kleinen“, hat im Jahr 2023 die Kulturanthropologin Judith Laister von der Universität Graz der Stadt Gmünd attestiert und gab der Stadt Gmünd dabei „fünf Sterne“. Die Einflüsse der Zeitgeschichte haben die Stadt Gmünd in den vergangenen eineinhalb Jahrhunderten massiv beeinflusst und verändert. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Gmünd und die Region sind seit dem Fall des Eisernen

Vorhanges von der Randlage wieder in das Herz Europas gerückt.“

Landesausstellung als Turbo.

Das Land Niederösterreich bekennt sich mit den Landesausstellungen zur kulturtouristischen Weiterentwicklung in den Regionen. Eine Landesausstellung in Gmünd bedeutet also einen deutlichen Impuls für die Weiterentwicklung Gmünds und die Regionalentwicklung im Oberen Waldviertel.

Gmünds Bürgermeisterin Helga

Rosenmayer: „Ich

bin sehr dankbar,

dass dabei der

Stadt Gmünd

als Hauptstandort

und regionales Zentrum eine

besondere Bedeutung zukommen

wird. Die Landesausstellung wird

viele Arbeitsplätze schaffen und

absichern, die lokale Wirtschaft

ankurbeln und den Umsatz unserer

Unternehmen, Beherbergungsbetriebe und Restaurants

steigern.“ <<






Die Stadtpolizisten René Schreiber und Peter Haumer mit Parkraumüberwacherin Silvia Rott.



Gmünd setzte Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung.

STADTVERWALTUNG & BÜRGERSERVICE

Die Stadtgemeinde Gmünd hat in den vergangenen Jahren eine Reihe an Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung sowie der Verbesserung der Services für Bürgerinnen und Bürger umgesetzt.

Digitalisierung in der Verwaltung. Im Herbst 2022 wurde die gesamte Gemeindeverwaltung, den gesetzlichen Vorgaben entsprechend, auf ein neues Verwaltungs- bzw. Verrechnungssystem umgestellt.

Öffentliche Ordnung & Sicherheit. Als zweiter Stadtpolizist wirkt seit Februar 2022 Al Peter Haumer, Silvia Rott ist seit 2022 in der Parkraumüberwachung beschäftigt.

Stadtpolizei-Einsatzfahrzeug. Die Gmünder Stadtpolizei konnte

im Sommer 2023 ihr neues Einsatzfahrzeug in Dienst stellen. Damit wurde die Ausstattung der 1887 gegründeten Stadtpolizei auf den modernsten Stand gebracht.

Bürgerbeteiligung & „Ge(h)spräche.“ Im Rahmen einer Online-Umfrage, bei der rund 500 Personen teilnahmen, sowie der „Gmünder Ge(h)spräche“ konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen im Rahmen eines Prozesses der Stadterneuerung direkt deponieren.

Essen auf Rädern. Vor wenigen Wochen wurde ein neues Fahrzeug für „Essen auf Rädern“ in Dienst gestellt. Im Vorjahr 2023 wurden vom Essen-auf-Rädern-Team insgesamt 28.483 Portionen ausgeliefert.

Zutrittssystem für das ASZ. Das Altstoffsammelzentrum wurde im Frühjahr 2021 mit einem elektronischen Zutrittssystem ausgestattet - dadurch können Entsorgungen bequem und unabhängig von Öffnungszeiten mit einer Zutrittskarte durchgeführt werden.

Elektronische Lastenräder. In den vergangenen Jahren wurden Grünflächen entlang sanierter Straßenzüge vergrößert. Als Transportmittel wurden 2023 zur Erleichterung der Grünraumpflege zwei elektronische Lastenräder angekauft.

Das „Baustellenradar“. Seit November 2023 informiert die Stadtpolizei mit dem „Baustellenradar“ unter www.gmuend.at über Verkehrseinschränkungen. <<



Das neue Fahrzeug für den Dienst „Essen auf Rädern“.



Diese zwei E-Lastenräder wurden im Städtischen Wirtschaftshof Gmünd in Dienst gestellt.



Mit der Sanierung der Emerich-Berger-Straße konnte einer der meistbefahrenen Straßenzüge aufgewertet werden.



Das Mittelstück der Stiftergasse in Gmünd-Neustadt wurde komplett saniert.

INFRASTRUKTUR, VERKEHR & STRASSENBAU

Die Stadtgemeinde Gmünd hat in den letzten Jahren umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Verkehrssicherheit in unserer Stadt zu erhöhen. Für die Sanierung der Gymnasiumstraße und Schulgasse erhielt Gmünd den österreichischen Verkehrssicherheitspreis.

Emerich-Berger-Straße saniert.
Im Sommer 2023 wurde das zweite Teilstück der Emerich-Berger-Straße in Gmünd saniert. Damit wurde einer der meistbefahrenen Straßenzüge Gmünds, der zugleich eine der desolatesten im gesamten Straßennetz Gmünds war, umfassend saniert und aufgewertet.

Vorzeigeprojekt Schulgasse.
Zwischen 2022 und 2023 wurde an einem neuen Verkehrskonzept im

Bereich der Musik-Ökologie-Mittelschule, dem Gymnasium sowie der Volksschule gearbeitet. Mit der Sanierung der Gymnasiumstraße und der Schulgasse wurde das Ziel verfolgt, die dortige Situation im Hinblick auf die Verkehrssicherheit wesentlich zu verbessern.

Sanierung Schremser Straße.
Im Jahr 2023 wurde die Fahrbahnerneuerung der Schremser Straße auf einer Länge von rund 1,3 km, die aufgrund der Einbautenverlegungen und den Fahrbahnschäden erforderlich war, umgesetzt.

Weitere Straßenbauprojekte.
Im Jahr 2022 wurden zwei Straßenzüge in Gmünd-Neustadt saniert. Fast eine dreiviertel Million Euro wurde in die Sanierung des Teil-

stücks der Stiftergasse sowie des Lainsitzweges investiert.

Millionen-Invest für Trinkwasser.
Seit 2020 hat die Stadtgemeinde Gmünd rund 2,5 Millionen Euro in die Sanierung bzw. Erweiterung der Wasserversorgungsanlage investiert. Damit konnte die Kapazität der Anlage massiv erweitert und vor allem auch die Technik auf neuesten Stand gebracht werden.

Hochwasserschutz.
Seit 2022 wurden in Gmünd eine Reihe an Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt. Dafür werden über sieben Millionen Euro investiert, insgesamt sind im Endausbau 150 Personen, 50 Objekte sowie wichtige Infrastruktureinrichtungen geschützt. «



Die Gmünder Hochwasserschutzanlage bietet Schutz für 150 Anrainer bis zu einem 100-jährlichen Ereignis.



Gmünd hat eine der modernsten Trinkwasserversorgungsanlagen des Landes.



Der Verein „Echt Gmünd“ fördert mit Unterstützung der Stadtgemeinde den Einkaufsstandort Gmünd.



Die Beschäftigungsprojekte in Gmünd werden fortgeführt.

WIRTSCHAFTSSTANDORT SICHERT ARBEITSPLÄTZE

Die Stadt Gmünd ist Standort einer Vielzahl innovativer Unternehmen. Sie stärken Gmünd als Wirtschaftsstandort und sind Garant für Stabilität und Attraktivität.

Echt Gmünd.

Der Verein „Echt Gmünd“ versammelt derzeit über 62 Mitgliedsbetriebe aus Gmünd, um den Einkaufsstandort Gmünd abzusichern und weiterzuentwickeln. Eine Arbeitsgruppe von „Echt Gmünd“ hat sich im vergangenen Jahr damit beschäftigt, neue innovative Ideen und Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Die Stadtgemeinde Gmünd unterstützt die Aktivitäten von „Echt Gmünd“ auf vielfältige Weise. Derzeit wird gemeinschaftlich an der Zusammenarbeit von „Echt Gmünd“ mit der Stadtgemeinde Gmünd bei der „GEM2GO“-App gearbeitet.



Softwarelösungen für rund 5.000 Kunden aus ganz Österreich an. Auch die Betreuung der EDV- und IT-Anlagen der Stadtgemeinde Gmünd wird von der Firma RZA GmbH seit rund zwei Jahren verwaltet. Im IT-Bereich kann die Stadt Gmünd derzeit etwa 150 Arbeitsplätze aufweisen und gehört damit zum Spitzenniveau im Waldviertel.

Unterstützung für „Sozial Aktiv“.

Die beiden Beschäftigungsprojekte „lebmít&bunttex“ und „Sozial Aktiv“ in Gmünd sind in den vergangenen Jahren zu echten Erfolgsprojekten für Menschen geworden, die aus verschiedensten Gründen sehr schwer am Arbeitsmarkt in der Region Fuß fassen können. Nach einer Reihe an Gesprächen wurde seitens

des AMS die Zusage gegeben, weiterhin Mittel zur Verfügung zu stellen und die Arbeitsmarktprojekte fortzuführen.

Attraktivität weiter fördern.

Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft wird auch die Landesausstellung 2028 in Gmünd haben: Die Landesausstellung wird, wie ein Blick auf die bisherigen Ausstellungsstandorte zeigt, Arbeitsplätze schaffen und absichern. Die Besucherströme werden die lokale Wirtschaft ankurbeln und den Umsatz von Unternehmen, Beherbergungsbetriebe und Restaurants steigern.

Breitband-Netz ist voll ausgebaut.

In Gmünd wurden rund 4.500 Haushalte über das nÖGIG Pilotprojekt erfolgreich mit einem Glasfaseranschluss erschlossen. <<

Gmünd als IT-Spitzenreiter.

Die Firma RZA GmbH aus Amalien-dorf-Aalfang hat vor einigen Jahren ihren Betriebsstandort in die Bezirkshauptstadt verlegt. Damit sind rund 40 Arbeitsplätze nach Gmünd gekommen. Die Firma RZA bietet



Die Firma RZA siedelte sich mit rd. 40 Mitarbeitern in Gmünd an.



„Internex“ war der erste Betrieb im Gmünder Breitbandnetz.



Der Brunnen am Gmünder Stadtplatz wurde 2021/2022 umfassend saniert.



Das Gestaltungskonzept für den ehemaligen Flüchtlingsfriedhof in Gmünd-Neustadt wurde 2022 umgesetzt.

LEBENSWERTES GMÜND: WOHNBAU UND ORTSBILD

Über 10 Millionen Euro hat die Stadtgemeinde Gmünd in den vergangenen fünf Jahren in die Generalsanierung bzw. auch die Errichtung von Gemeindewohnungen investiert. Damit wurden die Wohnhäuser von rund einem Drittel aller Gemeindewohnungen, das sind 143 Wohnungen, auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Größtes Gemeindewohnhaus in Gmünd-Neustadt wird saniert.

Rund 2,4 Millionen Euro werden im kommenden Jahr in die Sanierung des größten Gemeindewohnhauses in Gmünd-Neustadt, des „Dag-Hammarskjöld-Hofes“ in der Lagerstraße 38 mit insgesamt 30 Wohnungen, investiert. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Wir werten damit unsere Gemeindewohnhäuser enorm auf, was den

Bewohnerinnen und Bewohnern direkt zu Gute kommt“.

Wohnen in Gmünd.

Die Stadt Gmünd hat sich in den vergangenen Jahren zu einer attraktiven Wohngegend entwickelt. Verantwortlich dafür ist der Mix von Gemeinde-, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen aber auch Baugründen für Häuslbauer.

Derzeit sind folgende Bauplätze der Stadtgemeinde Gmünd verfügbar:

Wasserfeld:	3
Birken- und Storchenweg:	2
Brüder-Baumann-Straße:	2
Habsburg-Lothringen-Straße:	1
Anna-Körner-Straße	6
Eichenweg/Ludwigsthaler Str.	3

Infos zu gemeindeeigenen Bauplätzen unter Tel.Nr. 02852/52506-311.

Ortsbildverschönerung.

Im Jahr 2021 wurde der Brunnen am Gmünder Stadtplatz neu abgedichtet sowie die erneuerte Abdeckung als Schutz für den Brunnen aufgesetzt. Der Vorplatz des Gmünder Palmenhauses wurde 2022 generalsaniert, auch an der Fassade wurden eine Reihe an Renovierungsarbeiten durchgeführt. Eine Reihe an Verbesserungsmaßnahmen wurden im Spätsommer 2024 am Lift in der Mühlgasse durchgeführt, nun präsentiert sich der Aufzug wieder in einem ansprechenden Erscheinungsbild.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Städtischen Wirtschaftshofes sorgen tagtäglich für ein schönes und gepflegtes Ortsbild und gepflegte Grünanlagen in der Bezirkshauptstadt Gmünd. <<



Ein neuer Vorplatz wurde beim Gmünder Palmenhaus angelegt.



Start für die Sanierung des Dag-Hammarskjöld-Hofes.



Grundsteinlegung für 34 neue Wohnungen in Gmünd-Neustadt.



Die Sole Felsen Welt in Gmünd wurde 2023 als beliebteste Therme Österreichs ausgezeichnet.



Im Jahr 2022 wurde die Stadt Gmünd erstmals als „Radhauptstadt“ zertifiziert.

LEBENDIGES GMÜND: TOURISMUS & FREIZEIT

Noch nie konnten in der Stadt Gmünd mehr Gäste in den Beherbergungsbetrieben begrüßt werden, als im Jahr 2023. Die Stadt Gmünd zählt zu den Top-Destinationen in ganz Niederösterreich und ist bei den Ankunftszahlen im Waldviertel absoluter Spitzenreiter.

Beliebteste Therme Österreichs. Die Sole Felsen Welt wurde zur beliebtesten Therme Österreichs des Jahres 2023 gekürt. Die Sole Felsen Welt ist unbestritten das wichtigste Aushängeschild im Gmünd-Tourismus.

Tourismus ohne Grenzen. Zwischen 2020 und 2022 wurde intensiv am Projekt „Tourismus ohne Grenzen“ der Städte Gmünd und

České Velenice gearbeitet. Es stehen nun neue touristische Drucksorten in deutscher und tschechischer Sprache zur Verfügung. Das Projekt hatte auch das Ziel, die Städte Gmünd und České Velenice in der touristischen Vermarktung verstärkt zusammenzuführen.

Eislaufplatz & Basketballcourt. Auf einer Fläche von rund 600 Quadratmetern können Jung und Alt seit 2023 ganz unabhängig von zugefrorenen Seen dem Eislaufsport nachgehen, und das sogar kostenlos. Die neue Anlage am ehemaligen Fußballplatz des SV Gmünd ist vom Stadtzentrum aus zu Fuß erreichbar. Die Eislauffläche der Firma Like-Ice ist unbedenklich für Natur, Menschen und Tiere und

kommt ohne Strom, Wasser oder teure Maschinen aus. Der Gmünder Eislaufplatz verwandelt sich seit dem Sommer 2023 in den Gmünder Basketballcourt. Hochbelastbare, witterungsbeständige Matten im Design der Gmünd-Marke bilden das Spielfeld, das in der Basketball-Hauptstadt Gmünd auf hohe Nachfrage stößt.

Radhauptstadt der Region. In der Stadtgemeinde Gmünd gibt es aktuell ein asphaltiertes innerstädtisches Radwegenetz von rund acht Kilometern. Alleine in den vergangenen sechs Jahren wurden in der Stadt Gmünd insgesamt fast sechs Kilometer Radwege gebaut, das sind dreiviertel des ganzen Radwegenetzes in Gmünd.

Gmünder Strandbad. Seit 2024 wird der Kiosk im Gmünder Strandbad von Riccardo Jörg betreut, der bisher mit seinem „Los Diablos“-Foodtruck in der Region unterwegs war. Das Strandbad hat sich zu einem der beliebtesten Naturbäder des Oberen Waldviertels etabliert und zählt jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher während der Badesaison. «



Reges Treiben am Eislaufplatz, der 2023 eröffnet wurde.



Für den Kiosk im Strandbad wurde ein Nachfolger gefunden.

ÖKOLOGISCHES GMÜND: KLIMA- UND NATURSCHUTZ

Obwohl die Stadt Gmünd zu den urbansten Städten des Waldviertels gehört ist keine andere Stadt in eine vergleichbare naturbelassene Landschaft eingebettet wie Gmünd. Vielen Gemeinden in Niederösterreich beneiden die Stadt Gmünd um die ökologisch wertvollen Grünflächen, die in den vergangenen Jahren im Zuge von Straßenbauarbeiten umgesetzt wurden.

Bekennnis zur Blockheide.

Der Naturpark Blockheide wird seit seiner Gründung intensiv von der Stadtgemeinde Gmünd unterstützt. Im September 2024 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, sich neuerlich zum Naturpark Blockheide zu bekennen und den Naturpark Blockheide auch weiterhin finanziell zu unterstützen.

Neuer Naturpark-Kindergarten.

Der Gemeinderat der Stadt Gmünd setzte sich für die Erlangung des Prädikats „Naturpark-Kindergarten“ für den Kindergarten Wasserfeld ein. Die Naturpark-Kindergärten setzen sich dafür ein, Begeisterung für die Natur zu wecken, das Verständnis für die sensiblen ökologischen Zusammenhänge zu fördern

und einen nachhaltigen Umgang mit der Natur zu vermitteln.

Energiesparende Beleuchtung.

Die Stadtgemeinde Gmünd hat in den vergangenen Jahren große Anstrengungen in die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lichtpunkte geleistet. Der Stromverbrauch konnte seither um rund 64 Prozent reduziert werden. Diese Einsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von rund 70 durchschnittlichen Haushalten.

Erhalt der Teichlandschaft.

Gmünd war im Oktober 2021 auch Schauplatz einer Tagung, an der namhafte internationale Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Praxis teilnahmen, die sich mit der Thematik „Das Erbe der Teichlandschaft“ auseinandersetzten. Derzeit wird im Bezirk Gmünd am Forschungsprojekt „TeichFit“ gearbeitet. Ziel des Projektes ist, die Region mit ihrer Teichlandschaft weltweit als Modellregion für Nachhaltigkeit, klimafitte Lebensräume und Gesundheit zu etablieren. Die Stadtgemeinde Gmünd unterstützt das Projekt in vielen Belangen.



Forschungsarbeiten für das Projekt „Teichfit“ in Gmünd.



Seit 2022 wird das Klimaticket leihweise im Stadtamt angeboten.

Jahrhunderthochwasser 2024.

Mitte September 2024 war auch die Stadt Gmünd von einem landesweiten Jahrhunderthochwasser betroffen. Die bisher umgesetzten Teile des Hochwasserschutzes sowie eine Reihe an Vorsorgemaßnahmen haben großen Schaden verhindert. Seit 2022 wurden in der Stadtgemeinde Gmünd eine Reihe an Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt, die sich als effizient und wirksam erwiesen haben. «



Die Stadtgemeinde Gmünd unterstützt den Naturpark Blockheide intensiv und hat sich neuerlich dazu bekannt.



Mehrfach wurde Gmünd mit dem „Goldenen Igel“ geehrt.

Foto: „Natur im Garten“ / L. Swatek



GUT AUFGESTELLT: KINDER, JUGEND & KULTUR

Die Stadt Gmünd ist in den Bereichen Kultur, Kinder & Jugend gut aufgestellt. Die Stadtgemeinde Gmünd ist Erhalter von vier NÖ Landeskindergärten mit insgesamt neun Gruppen, in denen aktuell rund 160 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren betreut werden, so viele, wie in keiner anderen Gemeinde des Bezirkes Gmünd.



In Breitensee wurde ein neuer Spielplatz durch die Stadtgemeinde umgesetzt.



Gmünd wurde zur kulturfreundlichsten Gemeinde des Bezirkes ausgezeichnet.

Foto: Daniela Matejschek

Kinderbetreuung in Gmünd.

Die Stadt Gmünd gehört zu jenen fünf Gemeinden des Waldviertels, die in den letzten fünf Jahren die meisten Kinder in den Kindergärten betreuen. Im Gmünder Kinderhaus werden insgesamt 25 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren in insgesamt zwei Gruppen betreut.

Mit der Kultur verbunden.

Gmünd bietet das ganze Jahr über eine breite Palette an Kulturveranstaltungen. Dazu gehören regelmäßige Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen, die sowohl lokale Künstler als auch überregionale Größen anziehen. Im Rahmen des Kulturprogrammes „Mit der Kultur verbunden“ wird die gesamte Palette an Kulturveranstaltungen halbjährlich beworben und vernetzt.

Investitionen in der Volksschule.

Zu Schulbeginn konnten zwei neue Smartboards in der Volksschule Gmünd für die vierten Klassen in Betrieb genommen werden. Der Unterricht nimmt durch den Einsatz der digitalen Tafeln neue Formen an und kann noch viel umfangreicher gestaltet werden.

Neuer Spielplatz in Breitensee.

Im Zuge der „Gel(h)sprache“ im Rahmen der „Stadterneuerung XL“ wurde mehrfach der Wunsch geäußert, den bestehenden Kinderspielplatz in Breitensee wesentlich aufzuwerten. Er wurde 2024 fertiggestellt und wird nicht nur Kindern Freude bereiten, sondern auch ein Ort der Begegnung in Breitensee werden.

Gmünd ist eine „Kafka-Stadt“.

Eine Reihe an Veranstaltungen erinnerte 2024 im Rahmen der Kafka-Tage in Gmünd und České Velence an den 100. Todestag Franz Kafkas sowie die Rolle Gmünds in seinem Leben. Damit konnte internationales Interesse nach Gmünd gezogen werden, auch eine Fernsehserie nahm auf Gmünd Bezug.

SkillsCamp für Gmünd.

Die Stadtgemeinde Gmünd veranstaltete 2023 und 2024 in Kooperation mit dem Digital Makers Hub, der FH St. Pölten und der European University E³UDRES² sowie Unternehmen das „SKILLSCamp Digitales Lernen“ am Gmünder Gymnasium. Schüler wurden dabei zu Ideengebern für reale Probleme aus Industrie und Gesellschaft. <<



Das Kinderhaus ist seit vielen Jahren eine Top-Einrichtung für die Kinderbetreuung in der Stadt Gmünd.



Enthüllung des Kafka-Denkmals in Gmünd im Juni 2024.



Feierliche Eröffnung des Gesundheitszentrums „Health-across MED Gmünd“ am 16. Oktober 2021.



Foto: LGANÖ/Robert Herbst

Das Landeslinikum in Gmünd ist ein Grundpfeiler der Daseinsvorsorge unserer Region.

GESUNDHEITSWESEN: GUT VERSORGT IN GMÜND

Die Stadt Gmünd befindet sich in der glücklichen Lage, eine ausgezeichnete medizinische Versorgung anbieten zu können. Nach dem Landeslinikum Gmünd zählen das „Healthacross MED Gmünd“, das Gesundheitshaus am Stadtplatz sowie eine Reihe an niedergelassenen Ärzten zu den wichtigsten Säulen der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger.

Healthacross MED Gmünd.

Das erste grenzüberschreitende Gesundheitszentrum wurde 2021 eröffnet und wurde seither zu einem Leuchtturmprojekt der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung in der Europäischen Union. Die im Gesundheitszentrum „Healthacross MED

Gmünd“ eingemieteten Dienstleister decken ein breites Leistungsangebot ab. Dies reicht von der Gesundheitsvorsorge, über die Behandlung durch praktische Ärzte, diversen Fachärzten, bis zu Pflegeexperten und Therapeuten.

Neue Fachärzte für Gmünd.

In den vergangenen Jahren wurden Facharztordinationen in den Bereichen der Augenheilkunde (Dr. Libuse Krizova), Neurologie (Dr. Tomas Grunda) sowie Allgemein- und Viszeralchirurgie (Dr. David Forkert) eröffnet.

Neubau des Roten Kreuzes.

Nachdem die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Gmünd in die Jahre gekommen ist, wurden Mitte Juli

2024 die Pläne für einen Neubau präsentiert. Bis 2026 wird am alten Standort eine moderne Dienststelle auf drei Geschossen errichtet. Die Pläne des Gmünder Architekten Gerhard Macho sehen auf etwa 2.550 m² Grundfläche einen langgezogenen Bau von der Weitraer Straße bis zurück zur Otto-Wilhartitz-Straße vor. Das Rote Kreuz hat zwischenzeitlich das Ausweichquartier in der Hans-Czettel-Straße bezogen.

Senioren Ausflug der Stadt Gmünd.

Seit 2018 findet jährlich ein Ausflug der Stadtgemeinde Gmünd für Senioren und Pensionisten statt. Der Zuspruch war in den vergangenen Jahren enorm: Rund 600 Senioren und Pensionisten nahmen bisher daran teil. <<



Dr. Thomas Grunda eröffnete 2024 seine Neurologie-Ordination.



Bis 2026 wird die neue Bezirksstelle des Roten Kreuzes in der Gmünder Weitraer Straße neu gebaut.

Ansicht: Architekt Macho ZT GmbH



ii WIR GRATULIEREN

ZUM 80. GEBURTSTAG:

Rosenmarie Angel, Schloßparkgasse 1

Friedrich Müller, Passauer Gasse 12

Brita Schmid, Schloßgasse 2

Alexander Klein, Eduard-Heinzl-Gasse 16

Hans Schwarzmüller, Conrathstraße 39a

Franz Buchinger, Schremser Straße 30

Josefine Pollak, Großeibensteiner Straße 29

ZUM 85. GEBURTSTAG:

Hermann Weinzing, Großeibensteiner Straße 88

Hugo Gabler, Lagerstraße 32

Franz Kitzler, Conrathstraße 52a

Berthilde Breunhölzer, Alexander-Prokopp-Gasse 5

Emil Scherzer, Stiftergasse 18

Margarethe Falkner, Bahnhofstraße 80

Ing. Anton Schneider, Sportplatzgasse 5

Renate Riedl, Dr.-Karl-Renner-Straße 4

Emma Höfenstock, Lainsitzweg 7

Ludmilla Heinzl, Franz-Jonas-Straße 13

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Otto Müller, Breinleiten 28

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

Cennet und Remzi Aslan, Bahnhofstraße 60

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT:

Lieselotte und Alfred Bauer, Pestalozzigasse 9

Linde und Karl Votava, Stiftergasse 16

AUS DEM STANDESAMT

GEBURTEN:

Defne Yildiz

GEHEIRATET HABEN:

Margarete Fischer und Gerhard Dogl

STERBEFÄLLE:

Erika Bradač, 68 Jahre

Maria Stürzner, 100 Jahre

Herta Grübling, 88 Jahre

Herbert Kratochwill, 84 Jahre

Erika Zwettler, 95 Jahre

Ingrid Vogler, 69 Jahre

Online-Parten-Galerie:
www.bestattung.gmuend.at



WIR GRATULIEREN Frau Hannelore Pauer zu ihrem 85. Geburtstag sehr herzlich.



WIR GRATULIEREN Frau Hermine Anderl zu ihrem 85. Geburtstag sehr herzlich.



WIR GRATULIEREN Herrn Friedrich Korbel zu seinem 85. Geburtstag sehr herzlich.



WIR GRATULIEREN Frau Waltraud Bachofner zu ihrem 80. Geburtstag sehr herzlich.



TERMINKALENDER

Sa 04. - Mo 06.01.	Dreikönigsturnier des Nachwuchsfußballs Gmünd-Eibenstein, Ankicks jeweils 9:00 und 14:00 Uhr, Turnsaal Mittelschule 1
Do 09.01.	Neujahrskonzert von „Allegro Vivo“ , 19:00 Uhr, Palmenhaus Gmünd
Fr 10.01.	Vortrag „Allgemeine Sachkunde für Hunde“ , 17:00 Uhr, Gasthaus Traxler
Sa, 11.01.	Gmünder Polzeiball , 20:00 Uhr, Kulturhaus Gmünd
So 12.01.	Tauschzusammenkunft d. Postwertzeichensammler, 10:00 - 11:30 Uhr, GH Schachner
So 12.01.	Kindermaskenball der Gmünder Volkspartei , 14:00 Uhr, Palmenhaus
Mi 15.01.	Blutspendeaktion , 14:00 - 16:00 Uhr, 17:00 - 20:00 Uhr, Kulturhaus Gmünd
Do 16.01.	Gesundheitstreff „Long Covid - Turbokrebs“ , 19:30 Uhr, Hotel der Sole Welt
Sa 18.01.	Sebastianiandacht , 17:20 Uhr, Pfarrkirche St. Stephan
So 19.01.	Vormittags-Matinée der Stadtkapelle Gmünd , 10:30 Uhr, Palmenhaus Gmünd
Do 23.01.	Neujahrskonzert der Tonkünstler , 19:00 Uhr, Stadthalle Schrems
Sa 25.01.	Gedenkfeier zum Holocaust-Gedenktag , 14:00 Uhr, Treffpunkt Massengrab beim Friedhof in České Velenice
So 26.01.	Gemeinderatswahl in der Stadt Gmünd (weitere Infos auf Seite 4)
Do 30.01.	Open Night , 17:00 - 19:00 Uhr, Schulzentrum Gmünd
Fr 31.01.	Eisparty des SV Eibenstein , 16:00 Uhr, Gmünder Eislaufplatz

VERANSTALTUNGSKALENDER WWW.GMUEND.AT

So gelangen Sie zum Online-Formular:

www.gmuend.at | Events/Kultur/Freizeit | Veranstaltungen | Veranstaltung eintragen

FILMFORUM GMÜND AB 20:00 UHR, ☎ 02856/3105

Do 16.01. **„Was macht der Lama mit dem Gewehr?“ (DF 2024, 107 min)**
In Bhutan soll eine parlamentarische Monarchie mit freien Wahlen eingeführt werden. Die Bevölkerung muss darauf vorbereitet werden, denn Mitbestimmung ruft ganz un-buddhistische Wünsche hervor. Ein alter Lama sendet einen jungen Mönch aus, um der Unruhe durch die Veränderung zu begegnen. Eine charmante Geschichte aus dem Königreich in den Himalaya.



NEUJAHRSKONZERT ALLEGRO VIVO

Do, 9. Jänner 2025,
19:00 Uhr, Palmenhaus

Karten im Bürgerservice
der Stadtgemeinde Gmünd
Kat. 1: € 35,- | Kat. 2: € 29,-



GMÜNDER POLIZEIBALL

Sa, 11. Jänner 2025,
20:00 Uhr, Kulturhaus Gmünd

„For You“, Tombola, Damenspende,
Reservierung unter 059133-3400
(VVK: € 10,-, AK: € 12,-)



NEUJAHRSKONZERT NÖ TONKÜNSTLER

Do, 23. Jänner 2025,
19:00 Uhr, Stadthalle Schrems

Karten bei den Stadtgemeinden
Gmünd und Schrems
AK: € 35,- | VVK: € 30,-



BERATUNG & SERVICE

- » **MUTTERBERATUNG**
jeden 2. Mittwoch im Monat
8:45 bis 9:45 Uhr
Ordination Dr. Andreas Helfert
Bleylebenstr. 6, ☎ 02852/54277
- » **STILLBERATUNG**
jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat
10:00 bis 11:00 Uhr
Infos/Leitung: Stillberaterin
Karin Opelka, ElternKind &
Ergotherapie Praxis, Breinleiten 18,
3950 Gmünd-Großeibenstein,
☎ 0650/5231633
- » **BABY- UND STILLGRUPPE**
jeden 3. Mittwoch im Monat
9:00 bis 11:00 Uhr (ohne Anmeldung)
Leitung: ET Karin Opelka
(Stillberaterin LLL), ElternKind &
Ergotherapie Praxis, Breinleiten 18,
3950 Gmünd-Großeibenstein,
☎ 0650/5231633
- » **BEGEGNUNGSCAFÉ „GMÜND HILFT“**
jeden Freitag (17:00 - 19:00 Uhr)
Weitere Informationen:
www.gmuend-hilft.at
- » **RECHTSBERATUNG (KOSTENLOS)**
Infos zur kostenlosen Rechts-
beratung: www.raknoe.at und
unter ☎ 02742/716500
- » **SCHULDNERBERATUNG**
Büro der Schuldnerberatung,
Landstraße 52, 3910 Zwettl
Termine: ☎ 02822/57036
- » **AK KONSUMENTENBERATUNG**
Mo 13.01., Mo 27.01.
9:30 bis 11:30 Uhr
AKNÖ-Bezirksstelle, Weitraer
Straße 19, ☎ 05717125450
- » **SPRECHTAG DER PENSIONS-
VERSICHERUNGSANSTALT**
Termin ausschließlich nach tel.
Vereinbarung: ☎ 050303-32170
- » **SPRECHTAG DER SOZIAL-
VERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN**
Termine: ☎ 05025940500
bzw. unter noe.lko.at,
- Bezirksbauernkammer Gmünd,
Bahnhofstraße 12
- » **SPRECHTAG DER SOZIAL-
VERSICHERUNGSANSTALT
DER SELBSTÄNDIGEN**
Termine unter www.svs.at
13:00 - 15:00 Uhr
Bezirksbauernkammer,
Bahnhofstraße 12, Termin-
vereinbarung: ☎ 050808808
- » **KRIEGSOFFER- UND
BEHINDERTENVERBAND**
jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat
13:00 bis 14:30 Uhr
AKNÖ Bezirksstelle Gmünd,
Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd
Anmeldung: ☎ 01/4061586-47
- » **BERATUNGSZENTRUM
DER CARITAS**
Pestalozzigasse 3, ☎ 51099-0
Das Beratungszentrum steht
telefonisch bezüglich Themen
wie Arbeitsassistenten,
Drogenberatung, psycho-
sozialer Dienst jederzeit
(Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr)
zur Verfügung!
Clearing für Jugendliche:
☎ 0676/83844485
- » **SCHÜLER- UND
ELTERNHOTLINE**
Unverbindliche telef. Auskünfte
Jeden 1. und 2. Freitag im Monat
von 12:00 bis 13:00 Uhr, Praxis
für Psychologische Diagnostik,
Mag. Thomas Halmetschlager,
Bahnhofstr. 46, ☎ 0677/63478163
- » **KINDERSCHUTZZENTRUM
WALDVIERTEL**
Mo, Mi, Do, Fr von 9:00
bis 11:00 Uhr sowie Di
von 13:00 bis 15:00 Uhr
Beratungsstelle für sexuelle,
physische und psychische
Gewalt, Familienberatungs-
stelle, Prozessbegleitung,
Scheidungsgespräche
nach § 95, Abs. 1a
Schremser Straße 4,
☎ 02852/20435
- » **CARITAS FAMILIENBERATUNG,
MÄNNERBERATUNG UND
PSYCHOTHERAPIE**
Sigismundg. 2, ☎ 02852/51699,
0676/838447396
Psychosoziale Beratung,
Familien-, Paar- und Einzel-
beratung, Jugendberatung,
Eheberatung, Elternberatung
nach §95, Eltern-Kind-Pass-
Beratung, vertraulich.

Familienberatung bei Gericht
Scheidung, Trennung, Rechts-
beratung, vertraulich.
☎ 0676/838447134
- » **CARITAS SOZIALSTATION
SCHWEIGGERS/KIRCHBERG**
Betreuung und Pflege zu Hause
Einsatzgebiet Gmünd, DGKP
Martin Taufner (Einsatzleiter)
☎ 0676/83844222
- » **NÖ VOLKSHILFE
SOZIALSTATION GMÜND**
Mo bis Mi von 8:00 bis 14:00 Uhr,
Do von 8:00 bis 15:00,
Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
Hans-Lenz-Straße 13 (Eingang
Teichgasse), ☎ 0676/870057140,
0676/8676, Hauskrankenpflege,
Heimhilfe, Notruftelefon,
Organisation von Heilbehelfen,
Angehörigenberatung
- » **NÖ HILFSWERK
SOZIALSTATION GMÜND**
Hilfe und Pflege daheim
Schubertplatz 13/2, 3950 Gmünd
☎ 059249/52010,
pflege.gmuend@noe.hilfswerk.at,
Mo bis Fr: 6:00 bis 18:00 Uhr
- » **BILDUNGSBERATUNG
NIEDERÖSTERREICH**
Klosterstraße 11, 3910 Zwettl,
☎ 02742/2809186, Beratung bei
Schulproblemen u. Bildungsfragen

Bildungsberatung NÖ
(Ing. Gerald Hehenberger):
Termine unter der Website
www.bildungsberatung-noe.at,
☎ 0676/3737558
- » **ANGEHÖRIGEN-TREFFEN DER
SELBSTHILFEGRUPPE BEI
DEMENZERKRANKUNG**
Informationen zum Angebot der
Selbsthilfegruppe erhalten Sie
telefonisch (02852/52666).
Im Rahmen der Selbsthilfe-
gruppe können Betroffene ihre
eigenen Erfahrungen weiter-
geben, wobei Anonymität nach
außen selbstverständlich ist.
☎ 02852/52666
- » **ANLAUFSTELLE FÜR KRANKHEIT
UND BEHINDERUNGEN FÜR
BETROFFENE SOWIE ANGEHÖRIGE**
Telefonische Informationen sowie
Auskünfte: ☎ 0680/2260095
- » **GEMEINNÜTZIGER VEREIN FÜR
GANZHEITLICHE GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG UND
KINESIOLOGIE**
Telefonische Auskünfte
jeden Mittwoch und Donnerstag
von 9:00 bis 10:00 Uhr
Elfriede Kainz, diplomierte
Gesundheits- und Kranken-
schwester (DGKS),
☎ 02852/83673
- » **FRAUENBERATUNG WALDVIERTEL
AUSSENSTELLE GMÜND**
Weitraer Str. 46, Ansprechpartner:
Michelle Pichler, Tel. 0664/5056116,
mpichler@fbwww.at
Familienberatung jeden Di
von 8:00 bis 11:00 Uhr
Frauenbüro - Coaching für Leben
und Arbeit, Hilfe und Unterstützung
(jeden Do 8:00 bis 12:00 Uhr)
- » **HOSPIZ WALDVIERTEL GMÜND NÖ**
Kostenlose Begleitung schwer
kranker und sterbender Menschen
und deren Angehörige.
Begleitung durch erfahrene,
ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter des Hospizvereines
Waldviertel Gmünd NÖ!

Informationen zur offenen
Trauergruppe des Hospiz-
vereines und zum Lebenscafé
unter der Tel.Nr. ☎ 0664/9250277



RUFBEREITSCHAFT DER STADTGEMEINDE

- **Notfallnummer bei Straßen- oder Kanalgebrecen:** ☎ 0664/88237195
- **Notfallnummer bei Schäden bzw. Rohrbrüchen an der öffentl. Trinkwasserversorgung:** ☎ 02852/52632
- **Bereitschaftsdienst des Bestattungsunternehmens:** ☎ 0664/1806764 bzw. 0677/64315447



ÄRZTENOTDIENST

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST:

- 28.12. - 29.12.** Dr. Chr. Preißl, Kirchberg, ☎ 02854/203
31.12. - 01.01. Dr. D. Stauffer, Gmünd, ☎ 02852/20480
04.01. - 05.01. Dr. M. Widy, Schrems, ☎ 02853/76330
06.01. Dr. Georg Vitovec, Gmünd, ☎ 0664/7939096
11.01. - 12.01. Dr. Y. Zawia, Hoheneich, ☎ 02852/52300
18.01. - 19.01. Dr. M. Grubök, Schrems, ☎ 02853/76780
25.01. - 26.01. Dr. Kl. Kranzler, Gmünd, ☎ 02852/51278
01.02. - 02.02. Dr. M. Hofmann, Schrems, ☎ 02853/77300
08.02. - 09.02. Gruppenpraxis Dr. Österreicher & Dr. Schäfer, Gmünd, ☎ 02852/52400

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

- 28.12. - 29.12.** Dr. M. Zaidan, Kirchberg, ☎ 02854/61111
31.12. - 01.01. Dr. Peter Prandl, Großweikersdorf, ☎ 02955/71440
04.01. - 06.01. DDr. Hubert Griessnig, Weitra, ☎ 02856/20466
11.01. - 12.01. Dr. Th. Fitz, Waidhofen, ☎ 02842/52597
18.01. - 19.01. Dr. Th. Beer, Waidhofen, ☎ 02842/52667
25.01. - 26.01. DDr. M. la Garde, Raabs, ☎ 02846/70211
01.02. - 02.02. Dr. V. Hirsch, Rastendorf, ☎ 02826/262
08.02. - 09.02. Dr. M. Zaidan, Kirchberg, ☎ 02854/61111



APOTHEKENDIENST

JÄNNER:

- | | | | |
|--------|----------------|--------|----------------|
| 01. Mi | Gmünd-Stadt | 19. So | Gmünd-Stadt |
| 02. Do | Gmünd-Neustadt | 20. Mo | Gmünd-Neustadt |
| 03. Fr | Schrems | 21. Di | Schrems |
| 04. Sa | Schrems | 22. Mi | Gmünd-Stadt |
| 05. So | Schrems | 23. Do | Gmünd-Neustadt |
| 06. Mo | Gmünd-Stadt | 24. Fr | Schrems |
| 07. Di | Gmünd-Neustadt | 25. Sa | Schrems |
| 08. Mi | Schrems | 26. So | Schrems |
| 09. Do | Gmünd-Stadt | 27. Mo | Gmünd-Stadt |
| 10. Fr | Gmünd-Neustadt | 28. Di | Gmünd-Neustadt |
| 11. Sa | Gmünd-Neustadt | 29. Mi | Schrems |
| 12. So | Gmünd-Neustadt | 30. Do | Gmünd-Stadt |
| 13. Mo | Schrems | 31. Fr | Gmünd-Neustadt |
| 14. Di | Gmünd-Stadt | | |
| 15. Mi | Gmünd-Neustadt | | |
| 16. Do | Schrems | | |
| 17. Fr | Gmünd-Stadt | | |
| 18. Sa | Gmünd-Stadt | | |

FEBRUAR:

- | | |
|--------|----------------|
| 01. Sa | Gmünd-Neustadt |
| 02. So | Gmünd-Neustadt |
| 03. Mo | Schrems |
| 04. Di | Gmünd-Stadt |

Apotheke Gmünd-Stadt
☎ 02852/52304

Apotheke Gmünd-Neustadt
☎ 02852/52666

Apotheke Schrems
☎ 02853/77235



MÜLLABFUHR & ASZ

JÄNNER

- Sa 04. Sammelzentrum geöffnet, 10:00 bis 12:00 Uhr
 Mi 08. Biomüll
 Mi 08. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 17:00 Uhr
 Do 16. Gelber Sack
 Mi 22. Restmüll und Biomüll
 Mi 22. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 17:00 Uhr
 Di 28. Papier

FEBRUAR (VORSCHAU FÜR DEN MONATSBEGINN)

- Sa 01. Sammelzentrum geöffnet, 10:00 bis 12:00 Uhr
 Mi 05. Biomüll
 Mi 12. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 17:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Hoheneich/Gmünd

Gmünder Straße 429, 3945 Hoheneich

Infos zum ASZ-Zutrittssystem (Zugang außerhalb der betreuten Öffnungszeiten) im Bürgerservice der Stadt Gmünd (02852/52506) sowie unter www.gmuend.at



TIERARZT

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Notdienst-Rufbereitschaft: Wochenende (Samstag 11:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr), nachts von 19:00 bis 8:00 Uhr!
☎ 050/1964

Kleintierpraxis Gmünd, Schremser Str. 33, ☎ 02852/54311

IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber:

Stadtgemeinde Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Helga Rosenmayer

Redaktion & Anzeigenannahme:

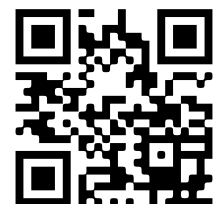
02852/52506-207 bzw.

harald.winkler@gmuend.at

Druck: Berger Print, Gmünd

Redaktions- und Anzeigenschluss: 10. Jänner 2025

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.





Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gmünd feierte 2024 ihr 150-Jahr-Jubiläum.



Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd-Eibenstein im Stadtm.

LEBEN IN DER STADTGEMEINDE GMÜND

Gmünd ist eine Stadt, die viel zu bieten hat: Eine moderne Infrastruktur, hochprofessionelle Einsatzorganisationen oder aber auch ein reges und vielfältiges Vereins- und Kulturleben.

Freiwillige Feuerwehren.

Die Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt Gmünd werden von der Stadtgemeinde Gmünd bei der zeitgemäßen räumlichen Unterbringung und der Anschaffung der technischen Ausrüstung unterstützt und bringen dazu auch selbst beträchtlich Mittel auf. Derzeit läuft die Anschaffung von Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gmünd sowie die Vorarbeiten für die Errichtung eines neuen Feuerwehrdepots für die Freiwillige Feuerwehr Gmünd-Breitensee. Außer-

dem wurden die Dachflächen der Depots in Gmünd und Eibenstein in den vergangenen Jahren mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.

Vereinsleben.

Das freiwillige Engagement in den Vereinen ist eine wichtige Stütze im Gemeinschaftsleben der Stadt Gmünd. Die Vereine stehen für Vielfalt und das gute Miteinander in unserer Stadt. Hunderte Menschen, ob Jung oder Alt, engagieren sich in unserer Stadt in rund 60 Vereinen.

Gastro-Hotspot des Waldviertels.

Nirgendwo sonst im Waldviertel gibt es eine größere Dichte an Gastronomiebetrieben, als in der Stadt Gmünd. Das ist zu einem echten Markenzeichen Gmünds geworden. Die Gastronomiebetriebe sind bei

Veranstaltungen wichtiger Partner, sind bestens vernetzt und werden dabei auch von der Stadtgemeinde Gmünd unterstützt. Wie zum Beispiel bei der legendären „Faschingsrallye“ am Faschindienstag.

Städtische Bücherei.

Die Städtische Bücherei Gmünd bietet ein umfangreiches Angebot an Romanen, Krimis, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern, Tonies und Zeitschriften. Insgesamt stehen über 7.500 Bücher zur Verfügung.

Zivilschutzzentrum.

In Zusammenarbeit mit dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband konnte das Zivilschutzzentrum im Access Industrial Park aufgebaut werden und viele Impulse im Zivilschutz gesetzt werden. «



Auch für 2025 ist wieder die „Gmünder Faschingsrallye“ am Faschingdienstag (5. März 2025) geplant.



Die Gmünder Vereine sorgen für viele Aktivitäten in unserer Stadt Gmünd.



Jährlich besuchen rund 65.000 Menschen das Gesundheitszentrum „Healthacross“ in der Bleylebenstraße.



Gmünd und České Velenice sind in den letzten Jahrzehnten zusammengewachsen.

GMÜND HAT VORREITERROLLE IN GANZ EUROPA

Gmünd zählt zu Vorreitern der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Europäischen Union. Der Begriff „Healthacross“ ist heute untrennbar mit der Stadt Gmünd verbunden und steht für die enorme Innovationskraft im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Healthacross Gesundheitszentrum. Im Jahr 2021 wurde das „Healthacross MED“ in Gmünd eröffnet - damit war es das erste grenzüberschreitende Gesundheitszentrum in der EU. Insgesamt 65.000 Menschen nehmen jährlich die Gesundheitsdienste im Healthacross MED Gmünd in Anspruch - davon kommen etwa 20 Prozent aus Tschechien. Erst vor wenigen Monaten wurde eine WHO-Publikation über Healthacross und das Projekt der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung präsentiert.

Viele EU-Projekte umgesetzt. Im Rahmen des LEADER-Programmes konnten € 481.570,05 an Fördermitteln nach Gmünd geholt werden, im Rahmen des Kleinprojektfonds der Europäischen Union wurden € 128.355,- an grenzüberschreitenden Projekten und Aktivi-

täten gefördert. In diesem Kleinprojektfonds wurden zwischen 2014 und 2022 insgesamt sechs Projekte abgewickelt, darunter auch die Neuausrichtung im Tourismus.

Zugverbindung Wien-Gmünd-Prag Seit dem Fahrplanwechsel 2022 verkehrt unter dem Namen „Silva Nortica“ wieder eine direkte Zugverbindung Wien-Gmünd-Prag. Diese Verlängerung nach Prag bedeutet die erste Direktzugverbindung über diese Strecke seit 1996, also seit 26 Jahren.

Iron-Curtain-Trail prämiert. Der Abschnitt EuroVelo13 zwischen Gmünd und Bratislava des „Iron Curtain Trail“ wurde zur „Radroute

des Jahres 2021“ gekürt. Von den Juroren besonders hervorgehoben wurde die Vielfalt und Schönheit der Landschaft, die von faszinierenden Waldgebieten des Waldviertels, über die Weinlandschaft des Weinviertels bis hin zu zahlreichen kulturellen Highlights der gesamten Strecke reicht.

Zeit(h)schichten zweier Städte. Im Rahmen eines EU-Projektes wurden die zeitgeschichtlichen Themenstationen durch Gmünd und České Velenice neu beschil-dert. Ende Oktober 2022 wurde das Projekt abgeschlossen. Der Themenweg gehört zu den beliebtesten Routen für geschichtsinteressierte in der Region. <<



Zu einem der beliebtesten Radwege Europas gehört der „Iron Curtain Trail“, der auch durch Gmünd verläuft.



MUSIKALISCH INS NEUE JAHR MIT DEN TONKÜNSTLERN

Das Tonkünstlerorchester Niederösterreich gastiert am Donnerstag, dem 23. Jänner 2025 um 19:00 Uhr wieder in der Schremser Stadthalle. Das Tonkünstlerorchester ist einer der größten und wichtigsten musikalischen Botschafter Österreichs. Unter der Leitung von Dirigent Sascha Goetzel werden stimmungsvolle Werke dargebracht. Als Sopranistin wirkt Aleksandra Szmyd.

Was wären wir Menschen ohne unsere ausgiebig zelebrierten Übergangsriten? Der Jahreswechsel steht dabei für viele ganz oben auf der Liste der unbedingt zu fei-

ernden Ereignisse. Und was wäre dafür passender als Musik? Ganz besonders die Walzer, Polkas und Märsche der Strauss-Dynastie, erweitert um beliebte Werke der Klassik, quer durch Zeiten und Stile: Dieses Repertoire gehört zur musikalischen DNA der Tonkünstler. Diese Tradition ist ihnen, gemeinsam mit ihrem festlich gestimmten Publikum, lieb und teuer. Ihre Silvester- und Neujahrskonzerte bieten den perfekten Rahmen, um das Jahr 2024 ebenso dankbar wie heiter ziehen zu lassen und 2025 mit einem erwartungsvollen Lächeln willkommen zu heißen.



Karten für das Neujahrskonzert sind ab sofort (Vorverkauf € 30,-, Abendkasse € 35,-) beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Gmünd (Tel.Nr. 02852/52506-100) erhältlich. <<

HOLZINGER

Entsorgung von Schrott und Abfall

Containerdienst • Räumungen • Demontagen

3950 Gmünd,
Hans Czettel-Straße 7

Mobil: 0664 / 163 05 62

www.waldviertel-entsorger.at

Like us on
Facebook

NEUJAHRSKONZERT IM ZEICHEN JOHANN STRAUSS'

Das Festivalorchester „Allegro Vivo“ lädt am Donnerstag, dem 9. Jänner 2025, um 19:00 Uhr zu einem Neujahrskonzert in das Gmünder Palmenhaus. Vahid Khadem-Missagh und die Academia Allegro Vivo mit ihrer wunderbaren Musik führen durch einen humorvoll beschwingten Konzertabend!

Im Jahr 2025 wird der 200. Geburtstag des Walzerkönigs Johann Strauss Sohn gefeiert. Seine wunderbare Musik steht für gemeinsames Feiern, Tanzen, für das Miteinander von Kulturen und Generationen. In diesem Jahr sind alle eingeladen, auf „Du



Foto: Schewig Fotodesign

und Du“ miteinander zu sein, andere Menschen wohlwollend aufzunehmen und von ihren Erfahrungen und ihrer Kreativität zu lernen. Karten sind im Bürgerservice der Stadt Gmünd erhältlich (Kategorie 1: € 35,-; Kategorie 2: € 29,-).

Kinderkonzert „Der Walzerkönig“:

Im Feiern, Singen und Tanzen gemeinsam mit Vahid, Nikolaus und den MusikerInnen der Academia Allegro Vivo erfahren die Kinder viel über diesen faszinierenden Künstler. Seine Melodien haben „die Spatzen von den Dächern gepfiffen“ und so manchen werden sie auch euch ein Leben lang in Erinnerung bleiben! Karten für das Kinderkonzert „Der Walzerkönig“ von „Allegro Vivo“ am Donnerstag, dem 9. Jänner 2025, um 17:00 Uhr im Palmenhaus gibt es ebenso im Bürgerservice der Stadtgemeinde Gmünd (€ 9,-). <<

NEUES ANGEBOT: JUGENDBERATUNG IM „JUZ“

Das Gmünder Jugendzentrum „JUZ“ wird ab 2025 ein Standort der „Waldviertler Jugendberatung“ (kurz „WaJuBe“). Die Beratung von Jugendlichen ist der Kernbereich der Jugendberatungsstelle, die künftig jeden Dienstag zwischen 13:00 und 18:00 Uhr im „JUZ“ für Beratungen anzutreffen ist.

Die Jugendberatungsstelle WaJuBe bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 11 und 21 Jahren aus der Stadt und dem Bezirk Gmünd einen sicheren Rückzugsort und unterstützt bei Themen, die Jugendliche bewegen und beschäftigen. Die Prinzipien sind Anonymität, Freiwilligkeit und Vertraulichkeit. Die Beratungen sind kostenlos. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer freut sich über das neue Angebot, das in Zusammenarbeit der Stadtgemeinde Gmünd mit dem Land Niederösterreich und dem Hilfswerk gestartet wird: „Die Mitarbeiterinnen

der Jugendberatungsstelle werden auch außerhalb des Jugendzentrums tätig sein und an Schulen, Bushaltestellen oder auch am Bahnhof mit Jugendlichen in Kontakt treten.“ Die häufigsten Beratungsthemen dabei sind Probleme in der Familie, psychische Gesundheit, Probleme in

der Schule (wie zum Beispiel Mobbing), Schwierigkeiten im Freundeskreis sowie Schwierigkeiten im Umgang mit Sozialen Medien. Weiters bieten wir Information zu den Themen Sexualität/Verhütung, Sucht/Drogen und Wohnungslosigkeit/Selbständigkeit. «



Ab Jänner 2025 wird das Gmünder Jugendzentrum „JUZ“ eine Anlaufstelle der „Waldviertler Jugendberatung“ (von links): Sonja Kasses und Markus Lindner vom „JUZ“, Stadtrat Jürgen Trsek, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, Jugendgemeinderat René Schreiber, Fachliche Leiterin Klara Gutmann, Michaela Unterberger (NÖ Angebotsberatung), Sozialarbeiterin Sarah Meisel.

UNSER HISTORISCHES GMÜND



VOR 50 JAHREN: GRUNDSTEIN FÜR SCHULZENTRUM GELEGT

Am 27. September 1975 fand die Grundsteinlegung für das Schulzentrum in der Otto-Glöckel-Straße statt (Foto). Das Schulgebäude wurde nach dreijähriger Bauzeit am 7. Oktober 1978 eröffnet. Im Mitteltrakt, wo sich jetzt die neue Polytechnische Schule befindet, wurde damals ein Hallenbad mit Saunaanlage, Solarium und Buffet eingerichtet. Am 5. Februar 2000 vernichtete ein Großbrand das Hallenbad. «



DEINE LEHRE. DEINE STORY.

**AUSBILDER
TROPHY
2024**
AUSGEZEICHNETER
TOURISTISCHER
LEHRBETRIEB



STARTE JETZT

im Moorheilbad Harbach oder Lebens.Resort Ottenschlag als

- **KOCH:KÖCHIN** ● **RESTAURANTFACHKRAFT** ● **GASTRONOMIEFACHKRAFT**
- **HOTEL- & RESTAURANTFACHKRAFT** ● **KONDITOR:IN** (nur im Moorheilbad Harbach)

moorheilbad-harbach.at



lebensresort.at

NATURSCHUTZPREIS FÜR NATURPARK BLOCKHEIDE

Der Verein „Naturpark Blockheide“ wurde Anfang Dezember 2024 mit dem Naturschutzpreis ausgezeichnet. Insgesamt zehn Initiativen aus Niederösterreich, die sich besonders für den Schutz der heimischen Natur einsetzen, erhielten den Naturschutzpreis verliehen.

Mit dem „Niederösterreichischen Naturschutzpreis“ zeichnet das Land Niederösterreich hervorragende Verdienste um den Schutz der heimischen Natur aus. Unter einer Reihe von Preisträgern wurde auch der „Verein Naturpark Blockheide“ mit dem NÖ Naturschutzpreis ausgezeichnet und erhielt ein Preisgeld von € 1.600,- verliehen.

Obfrau Bürgermeisterin Helga Rosenmayer und Obfrau-Stellvertreter Georg Libowitzky freuten sich, diese Auszeichnung stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter im Verein Naturpark Blockheide entgegennehmen zu können. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war das aktuell laufende Beweidungsprojekt mit Schafen und Ziegen, das den ursprünglichen Heidecharakter und den Arten-

schutz in der Blockheide bewahrt und weiterführt. Außerdem trägt das Beweidungsprojekt zum Erhalt von seltenen Nutztierassen (wie zB der „Böhmischen Waldschafe“) bei und leistet einen Beitrag zur Neophytenbekämpfung. «



Foto: NLK Burchart

Bei der Verleihung des NÖ Naturschutzpreises: Obfrau-Stellvertreter Georg Libowitzky, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Obfrau Bürgermeisterin Helga Rosenmayer und Landesrätin Susanne Rosenkranz.

INFOS DER STADTPOLIZEI GMÜND

RÄUM- UND STREUPFLICHT: DIE REGELN IN DER STVO

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) sind Haus- und Grundstückseigentümer verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich Stiegenanlagen, entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr, von Schnee und Verunreinigung zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in

einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Dies gilt auch für Eigentümer von Verkaufshütten und nicht verbauten Grundstücken.

Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet die Eigentümer außerdem, dafür zu sorgen, dass Schneewächten und Eisbildungen von den an der Straße gelegenen Dächern entfernt werden. Die Arbeiten dürfen Straßenbenützer weder gefährden noch behindern, wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen zu kennzeichnen oder abzuschranken.



STADTPOLIZEI GMÜND

René Schreiber & Peter Haumer

Schremser Straße 6 | 3950 Gmünd
☎ 02852/52506-130 bzw. 131

Eine Vernachlässigung der angeführten Pflichten kann (neben Verwaltungsstrafen) zu straf- und zivilgerichtlichen Verurteilungen führen, wenn es zu einem Unfall kommt. «



ERNEUTE ZERTIFIZIERUNG FÜR RADFREUNDLICHKEIT

Anfang Dezember 2024 wurden bei einem feierlichen Festakt in der HYPO NOE Zentrale in St. Pölten Städte und Gemeinden für ihr Engagement in der Radfreundlichkeit ausgezeichnet. Die Stadt Gmünd wurde dabei erneut für die umfassenden Maßnahmen der vergangenen Jahre zertifiziert und konnte die Bewertung (von 48,1 % auf 54,9 %) sogar steigern).

Die Radfreundlichkeit der teilnehmenden Städte und Gemeinden wurde im Rahmen einer Befragung nach einheitlichem Punktesystem bewertet, das Aspekte wie Infrastruktur, Planung, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigte.

Die Bezirkshauptstadt Gmünd verfehlte nur knapp den Regionssieg und wurde mit Platz 2 im Waldvier-

tel (knapp nach der Stadt Horn) ausgezeichnet. Die nächste Zertifizierungsrunde ist für 2026 geplant.



Foto: Michael Kofler

Stadtbaudirektor DI (FH) Michael Prinz nahm die Urkunde der neuerlichen Zertifizierung für Radfreundlichkeit entgegen.

In der Stadtgemeinde Gmünd gibt es aktuell ein asphaltiertes innerstädtisches Radwegenetz von rund acht Kilometern. Alleine in den vergangenen sechs Jahren wurden in der Stadt Gmünd insgesamt fast sechs Kilometer Radwege gebaut, das sind dreiviertel des ganzen Radwegenetzes in Gmünd. Die „Radlobby Gmünd“ steht seit ihrer Gründung im engen Austausch mit der Stadtgemeinde Gmünd und bringt Erfahrungen und Ideen zur Verbesserung der Situation für Radfahrer in Gmünd ein. «

Freie Wohnungen in GMÜND

Sigismundgasse 2, 3950 Gmünd

ca. 48 m² - 89 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption

EIGENMITTEL AB € 3.200,-

PKW-Abstellplatz in der Tiefgarage
eigenes Kellerabteil

Niedrigenergiebauweise - HWB_{RK} ca. 14 kWh/m²a

Förderung vom Land NÖ

SOFORT VERFÜGBAR

Jetzt bis zu

€ 200,- WAV-MIETZUSCHUSS* sichern!

*Genauere Informationen zur Mietzuschusshöhe und zum Anspruchszeitraum bekommen Sie auf unserer Webseite oder vom WAV-Beratungsteam.



Jetzt!
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015

FIX: NEUBAU FÜR FEUERWEHRHAUS IN BREITENSEE

Nach den erfolgreichen Finanzierungsgesprächen mit dem Land Niederösterreich kann nun mit der Umsetzung eines Neubaus für die Freiwillige Feuerwehr Gmünd-Breitensee begonnen werden.

Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Ich danke dem Land Niederösterreich für die erfolgte Förderzusage, ohne der wir dieses Projekt nicht umsetzen könnten.“

Der Gemeinderat der Stadt Gmünd hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2023 den Grundsatzbeschluss für den Neubau des Feuerwehrdepots für die Freiwillige Feuerwehr Gmünd-Breitensee gefasst. Die Gesamtfinanzierung erfolgt in Form einer Drittellösung, wobei zu je einem Drittel die Freiwillige



Foto: NLK Burchhart

Ein neues Feuerwehrhaus für Gmünd-Breitensee (von links): Kommandant-Stellvertreter Heribert Hohenbichler, Kommandant Michael Sohr, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie Verwalter Josef Rossmannith.

Feuerwehr Gmünd-Breitensee, die Stadtgemeinde Gmünd und das Land Niederösterreich aufkommen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 9. Dezember 2024 nun die Arbeitsvergaben für den Neubau eines Stahl-Riegel-Baus beschlossen. Den Zuschlag erhielt dabei die Firma

Swietelsky in Horn mit einer Auftragssumme von € 798.484,12 inkl. Ust.

Die Kosten für Haustechnik, Einrichtung, Aufschließung sowie Nebenleistungen sind noch zu berücksichtigen. Von der FF Gmünd-Breitensee werden Eigenleistungen geplant. «

NEUES E-FAHRZEUG FÜR „ESSEN AUF RÄDERN“

Für den Essensdienst „Essen auf Rädern“ der Stadtgemeinde Gmünd wurde nun ein neues E-Fahrzeug in Betrieb genommen. Im Vorjahr wurden vom Essen-auf-Rädern-Team insgesamt 28.483 Portionen ausgeliefert.

Das neue Fahrzeug wird voll elektronisch betrieben, verfügt über eine moderne Innenausstattung und ist auch optisch ein „Hingucker“.

Die Stadtgemeinde Gmünd bietet seit 1984 älteren, kranken oder pflegebedürftigen Personen, die nicht in der Lage sind, sich selbst eine warme Mahlzeit zuzubereiten, einen mobilen Essensdienst an.

Das Mittagessen wird täglich frisch im Landesklinikum Gmünd zube-



Vor der ersten Ausfahrt des neuen Fahrzeugs für „Essen auf Rädern“ (von links): Stadtrat Johannes Seidl, Nicole Weiß, Bettina Schrenk, Cosmina Guttmann-Stoica, Marianne Leidenfrost, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer und Harald Eder vom Autohaus Eder.

reitet und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Gmünd zugestellt. Weitere Infor-

mationen und Anmeldungen für „Essen auf Rädern“ unter der Tel.Nr. 02852/52506. «



KURZNOTIZ

GESUNDHEITSTREFF: „ERSTE HILFE VON MUTTER NATUR“



Mag. Isabella Kitzler hält am Donnerstag, dem 16. Jänner 2025, um 19:30 Uhr einen Vortrag im Rahmen des „Gmünder Gesundheitstreffs“ zum Thema „Erste Hilfe von Mutter Natur“ im Seminarraum des Hotels der Sole Felsen Welt. Kopfweh, Magenverstimmung, Verstauchungen und Insektenstiche: für all diese Beschwerden und noch viele mehr hat Mutter Natur bewährte Hilfsmittel parat. Eintritt für Nicht-Mitglieder des VGK: € 5,--.

DREIKÖNIGSTURNIER IN DER SPORTMITTELSCHULE

Zwischen Samstag, dem 4. Jänner 2025 und Montag, dem 6. Jänner 2025 findet in der Sportmittelschule (Otto-Glöckel-Straße) das Dreikönigsturnier (Hallenfußballturnier) des Nachwuchsfußballs Gmünd-Eibenstein statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Reinerlös kommt dem Nachwuchsfußball zugute. Weitere Infos und Anmeldungen unter www.nwf-gmuend.at/dreikoenigsturnier. «

STRASSENAMEN

Czadekgasse

Josef Czadek trat der Stadtgemeinde Gmünd ein Grundstück kostenlos ab und ermöglichte dadurch die Eröffnung dieses für die Parzellierung der Grundstücke beim Harabruckteich äußerst wichtigen Straßenzuges. Dadurch wurde auch die Verbindung zwischen Schulgasse und Schremser Straße ermöglicht. «

**PÄCHTER/IN FÜR
DAS SCHUTZHAUS IM
NATURPARK BLOCKHEIDE
GESUCHT!**

Für das Schutzhaus im Naturpark Blockheide wird ein/eine Pächter/in ab Saisonbeginn (Osterferien) 2026 gesucht.

Bedingungen:

- Übernahme der Betriebskosten, Strom und Kanalgebühr
- Reinigung und Sichtkontrolle des angrenzenden Spielplatzes
- Weitere Bedingungen laut individueller Vereinbarung.

Interessenten mögen sich bitte an blockheide@gmuend.at wenden.

GMÜNDS ÄLTESTES VERSPRECHEN

Es ist wohl das älteste Versprechen der Gmünder Bürger und wird bis heute eingehalten: Als Dank, dass Gmünd 1713 von der Pest verschont wurde, wird einmal im Jahr eine Andacht zu Ehren des Hl. Sebastian abgehalten.

Nachdem 1349 und 1679 Gmünd von der Pest heimgesucht wurde, machten die Bürger Gmünds beim neuerlichen Anrollen der Pestepidemie im Jahr 1713 ein Gelübde. Weil die Pest tatsächlich vor der Stadt Halt machte, so die Überlieferung, stifteten die Gmünder Bürger eine steinerne Statue des Hl. Sebastian und feiern seither jährlich eine Andacht



zu Ehren des „Pestheiligen“. Die Sebastiani-Statue steht noch immer an einer Nische am Haus Stadtplatz 29, auch die Sebastiani-Andacht wird noch immer gefeiert: Dieses Jahr am Samstag, dem 18. Jänner 2025 um 17:20 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan. «

ZWEITER ZÖLIAKIE-STAMMTISCH KURZNOTIZ

Ende November 2024 fand im Rahmen des Gmünder Zöliakie-Stammtisches das erste weihnachtliche Keksebacken statt. Da es in der Region bisher noch keine Vernetzungsmöglichkeit für von Zöliakie betroffenen Menschen und Angehörige gab, hat Andrea Jezek-Kania im Vorjahr einen Zöliakiestammtisch ins Leben gerufen.

In der Schulküche der Musikmittelschule Gmünd wurden unter anderem Rumkuglerl, Mandelbusslerl, Nougatkipferl und Lebkuchen gebacken. Alle Teilnehmer brachten ihre eigenen Rezepte mit. Ein gelungener Abend mit Punsch, leckeren Keksen und produktivem Austausch. Weitere



Stammtische sind geplant. Informationen gibt es bei der Kontaktperson der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Zöliakie, Andrea Jezek-Kania, unter Tel.Nr. 0664/5248979. <<

HINWEIS ZU DEN ABFUHR-TERMINEN DEZEMBER 2025



Im Abfuhrkalender 2025 ist uns leider ein Fehler bei einem Wochentag unterlaufen. Der Restmüll im Dezember wird am **Freitag**, dem 19. Dezember 2025 abgeholt. Wir bitten um Entschuldigung und Berücksichtigung.

CHRISTBAUMABHOLUNG 2025

Es wird gebeten, Christbäume frei von Lametta und anderem Christbaumschmuck ab Mittwoch, dem 8. Jänner 2025, bzw. ab Dienstag, dem 22. Jänner 2025, vor Ihrer Liegenschaft gesammelt zur Abholung bereit zu stellen. <<



BLOCKHEIDE LEUCHTET
LICHT, KUNST UND NATUR

21. / 22. / 23. / 24. August 2025
NATURPARK BLOCKHEIDE
GMÜND - WALDVIERTEL

WWW.BLOCKHEIDE-LEUCHTET.AT



Viva la Soul®
regional
GMÜND
WAIDHOFEN/THAYA

**Bewusstsein - Spiritualität - Gesundheit
Energetik - Kreativität**

**Das regionale Event für
KÖRPER, GEIST und SEELE
GMÜND & WAIDHOFEN/THAYA!**

Samstag, 29. März 2025
8:30 - 16 Uhr, 5 Euro Eintritt, Sole Felsen Hotel
Albrechtser Straße 14, 3950 Gmünd

Snackbuffet und Getränke vor Ort.

24 Aussteller aus den Bezirken
Gmünd und Waidhofen/Thaya

www.viva-la-soul.at



expert  **Schrems & Waidhofen/Th.**

HÖRMANN

Elektrofachmarkt
Wir bieten Ihnen: TV-Geräte, Audio- u. Videogeräte, Satellitenanlagen, Telekommunikation, Navigationsgeräte, Kleingeräte, Küchengeräte, Heiz- u. Klimaanlage, Kühl- u. Gefriergeräte, Waschmaschinen u. Trockner, Elektroinstallationsmaterial, uvm. Natürlich zu besten Preisen.

Liefer- und Montageservice
Wir liefern, bauen Ihre Geräte ein, nehmen die Geräte in Betrieb, erklären Ihnen vor Ort die Funktionen und entsorgen natürlich auch Ihr Altgerät. Wir überprüfen Ihre Geräte, beraten Sie bei Neuschaffungen und wickeln für Sie Kostenvorschläge für Versicherungen ab.

Reparatur- und Störungsdienst
Eigene Reparaturwerkstätte für Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik aller gängigen Marken. Störungsbehebung bei Stromausfällen, Antennenanlagen oder sonstigen elektrotechnischen Geräten. Wir bieten Ihnen mit unserem bestens geschulten Personal schnelle Hilfe in allen Situationen.

Elektroinstallationstechnik
Haus- u. Industrieanlagen, Blitzschutz, Steuerung- u. Regelungstechnik, KNX-Bus-Systeme, Beleuchtungstechnik, Not- und Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlagen, Kraftwerkstechnik, EVN-Anträge, Elektroatteste, Sicherheits- und Anlagenüberprüfungen.

Sicherheits- und Kommunikationstechnik
Alarm- u. Videolanlagen, Telefonanlagen, Netzwerktechnik, Photovoltaik, Zutrittskontrolle, Sprechanlagen, Visualisierungen, Internet, Satellitentechnik.

Die besten Argumente für expert Hörmann!

So erreichen Sie uns ...

Schrems - tel.: **02853/20300**
Waidhofen - tel.: **02842/51600**

in Notfällen unter der Nummer: 0664/2212000

3943 Schrems, Josef Widy Strasse 17, E-mail: schrems@expert-hoermann.at
3830 Waidhofen/Th. Öamtstrasse 3, E-mail: info@expert-hoermann.at

Open Night, 30. 01. 2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Schulanmeldung ab sofort möglich!

SZ:G

Entdecke das SZ:G
Schnuppern, persönliche Führungen und Beratungsgespräche nach Vereinbarung jederzeit möglich.
schnuppern@szgmuend.at
Telefon: +43 2852 529 01



#bmhs #szgmuend #industrialbusiness #berufsbildung #szgkarrieren #digitalisierung #cool #entrepreneurship #modernbusiness #dreiplusdrei #szg #wirsindszg

Berufsbildung am Schulzentrum Gmünd

- Wirtschaftsakademie Waldviertel (HAK)
- Industrial Business (HAK)
- Fachschule Wirtschaft (FW) oder
- Praxis-Handelsschule (Praxis-HAS)
- plus Aufbaulehrgang Wirtschaft (ALW)

Unser Bildungsangebot ist so vielfältig wie die zukünftigen Karrieren unserer Schülerinnen und Schüler.



INSERIEREN IN DEN

GMÜND^{ER}

STADTNACHRICHTEN



Auflage: 4.000 Stück
Erscheinung: 10 x pro Jahr
(Sommerausgabe Juni/Juli/August)

KONTAKT & BUCHUNG
Harald Winkler
Tel.Nr.: 02852/52506-207
E-Mail: harald.winkler@gmuend.at





Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Gmünd zusammen mit Maria Kainz beim traditionellen Frühlingskonzert im Gmünder Kulturhaus.



Sechs Musiker der Stadtkapelle sind derzeit bei der Militärmusik NÖ tätig.

STADTKAPELLE GMÜND FEIERT 40. GEBURTSTAG

Die Stadtkapelle Gmünd startet mit dem neuen Jahr in ein Jubiläumsjahr: 40 Jahre Stadtkapelle Gmünd sind ein guter Grund für einige zusätzliche Events, die ganz im Zeichen der Blasmusik stehen werden.

Obmann Mag. Wolfgang Usnik freut sich auf das Jubiläumsjahr: „Wir wollen das, was war, in Ehren halten, das schätzen, was wir haben und uns mit Ihnen gemeinsam auf die kommenden Jahre freuen. Feiern Sie mit uns ein Jubiläum für die Musik, die Freundschaft und den Zusammenhalt!“ Zugleich blicken die Musikerinnen und Musiker auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück:

Blasorchester traf Violine:

Das Frühlingskonzert ist jedes Jahr ein Höhepunkt des musikalischen Jahres. Es stand heuer im Zeichen großartiger Melodien aus Film und Fernsehen mit einem berührenden Gastauftritt von Maria Kainz.

Erfolge bei den Bewertungen:

Weitere Highlights waren die Marschmusikbewertung in Weitra –



erstmalig mit den neuen Marketenderinnen Helga Neuhauser und Patricia Glaser und den Taferlträgern Johanna und Roland Tüchler – und die Konzertmusikbewertung in Hirschbach.

Sechs Musikanten der Stadtkapelle Gmünd bei der Militärmusik NÖ:

Sechs Militärmusikanten aus den Reihen der Stadtkapelle Gmünd durchleben gerade eine besondere Zeit bei der Militärmusik Niederösterreich. Ihre Leidenschaft für die Musik hat sie bei der Stadtkapelle Gmünd zusammengebracht und führte sie im August 2024 für 13 Monate nach St. Pölten zur Militärmusik, wo sie nun ein lehrreiches Jahr voller Musik verbringen dürfen.

Gemeinsames feiern und lachen:

Neben aufwändiger und ernsthafter Probenarbeit und vielen organisa-

torischen Vorbereitungen im Laufe eines Musikjahres darf der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Gemeinsame Konzertbesuche, Hochzeiten, Ausflüge und Geburtstagsfeiern runden das Vereinsleben der Stadtkapelle ab.

Adventkonzert der Stadtkapelle:

Das feierliche Adventkonzert in der Herz-Jesu-Kirche Gmünd Neustadt war ein stimmungsvoller Abschluss eines ereignisreichen musikalischen Jahres. <<

WIR WERDEN 40! 

Save the Dates

...ZUM JUBILÄUMSJAHR 2025!

SO, 19.01.2025 10:30 UHR	VORMITTAGS-MATINÉE PALMENHAUS GMÜND
SA, 29.03.2025 19:30 UHR	JUBILÄUMSKONZERT KULTURHAUS GMÜND
SA, 26.07.2025 10:30 UHR	SOMMER-FRÜHSCHOPPEN STADTPLATZ GMÜND ALTSTADT
SA, 16.08.2025 AB 16:00 UHR	GARTENFEST MUSIKERHEIM IN DER TEICHGASSE
SO, 14.12.2025 16:00 UHR	ADVENTKONZERT PFARRKIRCHE GMÜND NEUSTADT



KURZNOTIZ

INFORMATIONEN ZUM NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS

Der Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich (€ 150,-) ist bis zum 31. März 2025 (einlangend) beim Gemeindeamt zu beantragen, die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Auf Einkommensgrenzen ist zu achten (nähere Infos www.noel.gv.at)! Bei Beantragung sind die E-Card, Bankverbindung und die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen. Weitere Informationen zum Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich finden Sie unter der Website www.noel.gv.at.

HEIZKOSTENZUSCHUSS DER STADTGEMEINDE GMÜND

Seitens der Stadtgemeinde gibt es für Bezieher des NÖ Heizkostenzuschusses einen weiteren Zuschuss von € 60,- pro Haushalt. Die Auszahlung erfolgt automatisch nach dem Ende der Antragsfrist. Dieser Zuschuss soll den betroffenen Menschen helfen, ihre Grundversorgung sicherzustellen. «

VERSAMMLUNG DER KLEINREGION

In der Generalversammlung vom 27. November 2024 wurde der Vorstand der Kleinregion Waldviertler StadtLand für die nächsten vier Jahre gewählt. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer wurde als Obfrau einstimmig wiedergewählt.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Melitta Schmid als Kassier und Claudia Allram als Obfrau-Stell-

vertreterin. Silke Kahl berichtete über die umgesetzten Aktivitäten im laufenden Jahr und den Status der Kleinregions-Projekte. Ebenso wurden einige neue, aber auch bereits bewährte Themen für das kommende Jahr beschlossen. Elisabeth Wachter und Christian Haider informierten die Gemeinden über neue Angebote seitens der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. «



Der neue Vorstand der Kleinregion Waldviertler StadtLand rund um Obfrau Bürgermeisterin Helga Rosenmayer mit den Beisitzern sowie Elisabeth Wachter und Christian Haider von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und Silke Kahl (Projektleiterin).

GASTRONOMIE

JÄNNER

Jeder Gastronomiebetrieb kann bis 15. des Vormonats seine Aktionen an die E-Mail-Adresse event@gmuend.at melden.

espresso music:

Wrap-Variationen, Gyros Börger und dazu einen gemischten Satz vom Winzerhof Dockner
Am 1. Jänner 2025 ab 9:00 Uhr geöffnet - ofenfrisches Gebäck zur Abholung zum Neujahrsfrühstück auch unter www.aviagmuend.at bestellen.

30 Jahre AVIA Gmünd:
Wir verlosen 30 Gratis-Speisen und 30 Tankfüllungen.

Metzger's Bar:

Jeden Freitag ab 19:00 Uhr geöffnet (3. Jänner 2025 geschlossen)!

espresso music

Fr, 3. Jänner 2025, 18:00 Uhr:
Musik mit dem „Quatschbergecho“

Hotel der Sole Felsen Welt

Im Jänner können unsere Gäste die Monatskarte „Genussvoll & leicht durch den Winter“ genießen. Reservierung: 02852/20203-2700.

Hotel & Restaurant Stern

Im Jänner Spezialitäten mit Austerpilzen, Hase und Kohlgemüse!
Reservierung: 02852/54545

Gasthaus Cello:

„Nudeln machen glücklich“:
Von 7. Jänner bis 7. Februar 2025 servieren wir Dienstag bis Freitag mittags von 11:30 bis 14:00 Uhr täglich Nudelgerichte aus der Pastawerkstatt!

Stadtwirtshaus Hopferl

Vom 6. bis 16. Jänner 2025 Betriebsurlaub. Am 17. Jänner 2025 starten wir um 9:00 Uhr. «



VOLKSHOCHSCHULE GMÜND ☎ **02852/52506-102**

SCHREMSENER STRASSE 6, 3950 GMÜND

- 13.01. - 24.03. EK-Lern- und Gesundheitsgymnastik I, € 84,50
- 14.01. - 27.05. EK-Lern- und Gesundheitsgymnastik II, € 141,50
- 14.01. - 27.05. Gesundheitsgymnastik für Senioren II, € 141,50

GESUNDE GEMEINDE & VGK GMÜND ☎ **02852/83673**

VEREIN FÜR GANZHEITLICHE GESUNDHEITSVORSORGE UND KINESIOLOGIE

- 04.01. Ein Entscheidender Teil vom Ganzen - Aufstellungsarbeit, € 96,--
- 05.01. Schamanische Schwitzhütten, € 60,--
- 08.01. Aroma-Stammtisch und Workshops, Vorträge, Kosten für verwendete Öle
- 10.01. - 12.01. Bibel-Seminar, € 240,--
- 14.01. - 13.05. Gesundheitsgymnastik für Senioren I, € 110,--
- 17.01. - 19.01. Fürs „Leben“ Leben, € 240,--
- 23.01. Säure-Basen Stammtisch, freie Spende
- 24.01. - 26.01. Matriachal Leben, € 240,--
- 29.01. Tibetische Klangschalen, € 60,--
- 01.02. Ein Entscheidender Teil vom Ganzen - Aufstellungsarbeit, € 96,--

WIFI GMÜND ☎ **02852/52947**

WEITRAER STRASSE 44, 3950 GMÜND

- 20.01. - 24.03. Italienisch A1 - Corso d'Italiano 1, € 250,--
- 20.01. - 22.01. Führen von Hubstaplern, € 340,--
- 21.01. - 11.03. Tschechisch A1 - Tschechisch Kurs 1, € 250,--
- 23.01. - 27.02. Deutsch als Fremdsprache kompakt - A1 Teil 1, € 460,--
- 24.01. - 30.04. Lehrgang Personalverrechnung, € 2.500,--
- 27.01. - 05.03. Deutsch als Fremdsprache kompakt A2 Teil 1, € 460,--
- 28.01. Microsoft Outlook Einführung, € 370,--
- 28.01. - 01.04. Englisch A1 - English Course 1, € 250,--
- 14.02. Windows 11 und Microsoft Office optimal nutzen, € 390,--

BFI GMÜND ☎ **02852/54535**

WEITRAER STRASSE 19, 3950 GMÜND

- 17.01. - 28.03. Französisch Basisseminar, € 380,--
- 27.01. - 29.01. Führen von Hubstaplern, € 295,--
- 14.01. - 04.03. Buchhaltung 1 für Einsteiger/innen - „Online-Live-Training“, € 650,--



LEYRER + GRAF
Baugesellschaft m.b.H.

Hochbau | Tiefbau | Energie + Telekom | Holztechnik

GEBAUT AUF LEIDENSCHAFT

MOBILITÄT



JugendTAXI

- Für Jugendliche in der Kleinregion StadtLand von 15 bis 25 Jahren
- Taxigutschein im Wert von € 5,-- um € 2,50 (max. 4 Gutscheine/Monat)

ERHÄLTlich IM STADTAMT



AKTUELLES AUS GMÜND.

KINDERTHEATER „PING PONG PINGUIN“ ZOG VIELE JUNGE BESUCHER AN

Viele Kinder konnte Bürgermeisterin Helga Rosenmayer beim Kindertheater „Ping Pong Pinguin“ des Theaters „asou“ Ende November im Gmünder Palmenhaus begrüßen. <<



SCHWUNGVOLLE GOSPELS IN DER PFARRKIRCHE ST. STEPHAN

Der Gospelchor „4real American Gospel feat. Shelia Michellé“ sorgte in der Pfarrkirche St. Stephan für stimmungsgewaltige Songs und boten ein Feuerwerk an Rhythmus und Schwung. <<

Foto: Karl Tröstl



BUCH ZUR GMÜNDER MUSIKGESCHICHTE WURDE IM PALMENHAUS PRÄSENTIERT

Im Palmenhaus fand die Präsentation des umfassenden Buches zur Gmünder Musikgeschichte von Peter Erhart statt. Das Buch ist im Bürgerservice der Stadtgemeinde Gmünd erhältlich. <<



FÖRDERUNG FÜR VEREINE, NACHWUCHSARBEIT UND SPORTVEREINE BESCHLOSSEN

In der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Gmünd vom 9. Dezember 2024 wurde unter anderem die Nachwuchsförderung an Gmünder Sportvereine mit insgesamt € 8.000,-- beschlossen. <<

